

In Kürze erscheinen:

Die Technik der Gaumenplastik

von **Dr. Georg Axhausen**

o. Professor für Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
an der Universität Berlin, Leiter der Chirurgischen
Abteilung des Zahnärztlichen Universitätsinstituts

Gr.-8°. etwa 160 S. Mit etwa 180, z. Teil farb. Abbild. RM 18.—,
geb. RM 19.—

Dieses Buch des bekannten Spezialisten hat die Aufgabe, die deutsche Methodik der Gaumenplastik gegenüber der bekannten des Franzosen Victor Veau zu verteidigen. Das Buch soll zeigen, daß die berechtigten technischen Forderungen Veaus auch bei der auf Langenbeck zurückgehenden Brückenlappenplastik erfüllbar sind, und daß die Heitergebnisse nicht hinter denen Veaus zurückstehen; im Gegenteil wird gezeigt, daß die Brückenlappenplastik gerade bei besonders ungünstigen anatomischen Verhältnissen hervorragende Ergebnisse aufzuweisen hat, die mit der Veauschen Methodik kaum zu erreichen sind, und daß sie sogar in manchen Fällen das allein mögliche Verfahren überhaupt ist.

Interessenten: Außer den Spezialisten alle Chirurgen und klinisch tätigen Zahnärzte, ferner die chirurgischen Kliniken, zahnärztlichen Institute und Bibliotheken

Neurose - Lebensnot - Ärztliche Pflicht

Klinische Vorlesungen über Psychotherapie
für Ärzte und Studierende

von **Prof. J. H. Schultz** Berlin

8°. Etwa 130 Seiten. Kart. etwa RM 4.—

Die in vorliegendem Buche gesammelten Vorlesungen wollen zu einer noch wenig erkannten ärztlichen Pflicht, dem Kampf gegen die Lebensnot der Neurose, aufrufen. In ihnen werden die grundlegenden und unumstößlichen Erfahrungen einer Neurosenbetrachtung und -bearbeitung von einem ganzheitlichen universell-biologischen, das Seelische als biologische Höchstfunktion einschließenden Standpunkt aus kritisch vermittelt und dem Arzt als Rüstzeug gegeben für ihn selbst und für den Kampf gegen die Neurosen sowie gegen die Gegner der Psychotherapie

Interessenten: Außer Psychotherapeuten, Neurologen und Psychiatern alle Ärzte schlechthin sowie die älteren Medizinstudierenden.

Kurzer Leitfaden der Unfallverhütung in der Krankenpflege

Für das Pflegepersonal,
auch das der Säuglings- und Kleinkinderpflege

von **Prof. Dr. Döllner**

Oberregierungs- und Obermedizinalrat i. R. in Köln

Zweite, verbesserte Auflage

Kl.-8°. 30 Seiten. Kart. RM —.45, 20 Stück und mehr RM —.40

Die Tatsache einer Neuauflage innerhalb kürzester Zeit ist ein Beweis für die außerordentlich günstige Aufnahme, die der Leitfaden gefunden hat. — Die in allen Teilen verbesserte Neuauflage wird auch künftig unentbehrlich sein für das gesamte Pflegepersonal an Kliniken, Krankenanstalten, Säuglingsheimen und Kleinkinderpflegeanstalten sowie deren Lehrer.



GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG



Anfang Januar erscheint:

Der Wochenlohn als industrieller Kostenfaktor

Beitrag zum Problem des gerechten Lohnes

Von **Dr. Adolf Flegler**

Gr.-8°. VII u. 71 Seiten. Kart. RM 3.25

Die vorliegende Arbeit sieht ihren Zweck darin, das Lohnproblem von der betriebswirtschaftlichen Seite her zu beleuchten, soweit es für die Kostenrechnung des Industriebetriebes von wesentlicher Bedeutung ist. Eine Fülle betrieblicher und volkswirtschaftlicher Problematik findet dabei Erörterung und die schwierigen Fragen des Unternehmerlohnes, des Kapitalzinses, der Risikoprämie, des Unternehmergewinnes und der ökonomischen Sicherung der Unternehmung werden unter dem Gesichtspunkt mit behandelt, das Optimum an Arbeitseinsatz auch bei dem Betriebsführer zu erhalten. — Die Grundthesen der Schrift sind vom Vorstand bedeutender Industrierwerke mit einem Geldpreis ausgezeichnet worden. Sie darf als richtunggebender Beitrag zur Frage des gerechten Lohnes angesprochen werden. Es ist die erste derartige Darstellung, für die auch auf Grund des bekannten Aufrufs des Reichsleiters Dr. Ley vom April d. J. lebhaftes Interesse bestehen dürfte.

Interessenten: Die großen industriellen Unternehmungen, Treuhandgesellschaften, Wirtschaftsprüfer, Betriebswirte, Volkswirte, die wissenschaftlichen Bibliotheken, die wirtschaftswissenschaftlichen Institute an den Hochschulen.

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

Zum Tag der Briefmarke

am 7. Januar 1936:



Die Briefmarke als Weltspiegel

VON MAX BÜTTNER

Aus der Sammlung „Meyers Bunte Bändchen“

Mit 203 mehrfarbigen Abbildungen und erläuterndem Text über die kulturgeschichtliche Bedeutung der Briefmarken und ihre verschiedenen Bildthemen.

Preis **90** Pf. geb.

„Ein entzückendes Bilderbuch der Philatelie.“
(Wiener Briefmarken-Zeitung) — „Großartige
Bildergalerie der Welt, ihrer Geschichte und Kultur.“
(Dresdner Anzeiger) — „Das beste Geschenk am Tag
der Briefmarke.“ (Das Postwertzeichen, Dresden)



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG